

zur Wehr zu setzen. Der Vorstand macht deutlich, daß er durch die irreführende Verwendung des Ausdrucks »Honorarordnung« nicht den Anschein erwecken wolle, die Mitglieder rechtlich schützen zu können. Dennoch wird ein durch den Verband verabschiedetes Papier, das man den Auftraggebern von Gutachten und Forschungen vorlegen könne, mehrheitlich für sinnvoll erachtet. Unternehmensberater und PR-Fachleute arbeiteten ebenfalls mit rechtlich unverbindlichen Gebührenordnungen, die aber dennoch als bindend anerkannt würden.

Es wird der Antrag gestellt, den von Dr. Reiner Zittlau vorgelegten Entwurf einer Honorarordnung für freiberufliche Tätigkeit im Fach Kunstgeschichte zu überarbeiten und unter dieser Bezeichnung in der »Kunstchronik« zu veröffentlichen – mit der Bitte um Vorschläge zur Ergänzung etc. Das endgültige Resultat solle dann auf der nächsten Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden. Dieser Antrag wird angenommen, obwohl ein Gegenantrag vorlag, in Zusammenarbeit mit Dr. Zittlau statt einer Honorarordnung lieber Empfehlungen über die angemessene Besoldung kunsthistorischer Tätigkeit zu erarbeiten und diese zu veröffentlichen.

5. Verschiedenes

Prof. Dr. Rainer Kahsnitz berichtete über die Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaften am 16. September 1994. Ein Antrag auf

Auflösung dieses Vereins mit immerhin 900 Mitgliedern konnte abgewendet werden. Ein neuer Vorstand mit Prof. Kahsnitz als erstem Vorsitzenden und Prof. Dr. Peter-Klaus Schuster als zweitem Vorsitzenden wurde gewählt. Corpus-Projekte zum Mittelalter (zu karolingischen Miniaturen, zu mittelalterlichen Kleinbronzen oder die Mitbeteiligung am Corpus vitrearum) sollen weitergeführt, aber um Projekte aus anderen Epochen ergänzt werden. Die Zeitschrift soll konzeptionell aktualisiert werden.

Ein Antrag, der Verband möge untersuchen, ob man zu einem geschützten Berufsbild des »Kunsthistorikers« gelangen könne, wird ohne Gegenrede angenommen.

Schließlich kam es zu einer ausführlichen Diskussion über die institutionelle Unterstützung von kunsthistorischer Osteuropa-Forschung. Prof. Dr. Drengenberg fordert den Erhalt einer Professur für osteuropäische Kunstgeschichte an der Freien Universität Berlin, die auch nach wie vor im Zusammenhang mit den anderen Osteuropa-Fächern stehen solle. Berichtet wird über eine Professur für osteuropäische Kunstgeschichte, die an der Freien Universität in den nächsten Jahren privat finanziert wird.

Die Mitgliederversammlung endet gegen 14.30 Uhr; zu allen Punkten der Tagesordnung konnte mindestens der Rahmen für das weitere Vorgehen festgelegt werden.

Michael F. Zimmermann

Bei der Redaktion eingegangene Neuerscheinungen

Henri Evenepoel: *Lettres à mon père, 1892-1899. Tome I: Paris 1892-1895; Tome II: Paris, Blidah, Tipaza 1896-1899.* Zusammengestellt und kommentiert von Danielle Derrey-Capon. Hg. Musées royaux des Beaux-Arts de Belgique, Brüssel 1994. 511 bzw. 515 S., sw-Abb.

Hubertus Gassner: *Joan Miró: der magische Gärtner.* Köln, DuMont 1994. 336 S., 90 sw- und Farb-Abb., DM 46.-.

Martin Franke: *Johann Friedrich August Tischbein - Leben und Werk.* Deutsche Hochschulschriften, DHS 698 (11 Mikrofiche). Egelsbach u. a., Hänsel-Hohenhausen 1993, DM 175.-.

Hartwig Gerhard: *Das große Strafbuch der kgl. Lateinschule Hammelburg 1845-1918.* Mainfränkische Hefte Nr. 92. Würzburg, Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte 1994. 78 S., 6 Abb.

Peter Gerlach (Hg.): *Vom realen Nutzen idealer Bilder. Kunstmarkt und Kunstvereine.* Beiträge von H. von Alemann, B. Biedermann, O. Dann, P. Gerlach, J. Großmann, W. Herzogenrath, J. H. M. Jacobs, W.

Kaschuba, R. Manheim, G. Meißner, G. Reising, M. Schumacher, P. Springer, W. Vaughan und A. Vowinkel. Aachen, Alano 1994. 400 S., 26 sw-Abb. und Fig., DM 48.-.

Mechthild Heinen: *Bernhard Pankok: Das gebrauchsgraphische Werk.* Deutsche Hochschulschriften, DHS 706 (6 Mikrofiche). Egelsbach u. a., Hänsel-Hohenhausen 1993, DM 125.-.

Kerstin Hengevoss-Dürkop: *Skulptur und Frauenkloster. Studien zu Bildwerken der Zeit um 1300 aus Frauenklöstern des ehemaligen Fürstentums Lüneburg.* (Diss. Hamburg 1989) Artefact Bd. 7. Berlin, Akademie-Verlag 1994. 191 S., 113 sw-Abb., DM 98.-.

Eva Hesse: *Drawing in Space - Bilder und Reliefs.* Ausst.-Kat. (dt.-engl.) Ulmer Museum 1994. Beiträge von M. Bochner/J. Simon, H. A. Cooper, E. Franz, H. Loreck, N. Spector. Ulm, Museum 1994. 190 S., sw- und Farb-Abb.

Holzzeit. *Margareta Hesse, Horst Reusche.* Ausst.-Kat. Flottmann-Hallen Herne 1994. 48 S., 21 sw-, 6 Farb-Abb., DM 20.-.

Andrea von Hülsen-Esch: *Romanische Skulptur in Oberitalien als Reflex der kommunalen Entwicklung im 12. Jahrhundert. Untersuchungen zu Mailand und Verona.* (Diss. Göttingen 1991) Artefact Bd. 8. Berlin, Akademie-Verlag 1994. 316 S. + 48 Tf. mit 88 sw-Abb., DM 124.-.

Ingrid Jenderko-Sichelschmidt, Markus Marquart, Gerhard Ermischer: *Stiftsmuseum der Stadt Aschaffenburg.* Redaktion Walter Fuger und Wolfgang Stäbler. Hg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Bd. 18. München, Weltkunst 1994. 128 S., 7 Fig., 100 sw- und Farb-Abb.

Peter Killer/Hans Suter: *Helene Pflugshaupt.* Bern, Stämpfli 1994. 160 S., ca. 20 sw-, ca. 70 Farb-Abb., DM 64.-.

Per Kirkeby. Beiträge von A. Hejlskov Larsen, P. Kirkeby und H. J. Schwalm. Ausst.-Kat. Kunsthalle Recklinghausen 1994. 143 S., sw-Abb.

Albert Knoepfli/Beatrice Sendner-Rieger: *Bischofszell: Kunst, Kultur, Geschichte.* Schweizerische Kunstführer GSK, Serie 55, Nr. 541-543. Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte 1994. 66 S., ca. 70 sw-Abb. und Fig., sfrs. 5.-.

Roland Krischel: *Tintoretto.* Reinbek, Rowohlt Taschenbuch 1994. 160 S., ca. 70 sw-Abb., DM 12.90.

Franz Kumberg/Irene Niedermaier/Karin Strey: *Zeichen des Aufbruchs - Spuren des Abschieds. Deutsche Künstler aus Ostmittel- und Südosteuropa.* Veröffentlichungen des Südostdeutschen Kulturwerks, Reihe A, Bd. 35. München, Südostdt. Kulturwerk 1994. 247 S., 15 sw-, 48 Farb-Abb., DM 52.-.

Kunst des Sammelns: Das Praunsche Kabinett. Meisterwerke von Dürer bis Carracci. Beiträge von K. Achilles-Syndram, P. Fleischmann, T. Gerszi und R. Schoch sowie von U. Berger, S. Bodnár, B. Borkopp, D. Büchner, A. Czére, S. Glaser, E. Isphording, K. Löcher, C. Lukatis, B. Mayer und A. Tacke. Ausst.-Kat. des German. Nationalmuseums Nürnberg 1994. 410 S., zahlreiche sw-Abb., 46 Farbtaf.

Ralf Lange: *Hamburg - Wiederaufbau und Neuplanung 1943-1963.* Königstein, Langewiesche 1994. 355 S., zahlreiche sw-Abb., DM 128.-.

Andrew McClellan: *Inventing the Louvre. Art, Politics, and the Origins of the Modern Museum in Eighteenth-Century Paris.* Cambridge University Press 1994. 289 S., 84 sw-Abb., 13 Fig., £ 45.-.

Sarah Blake McHam: *The Chapel of St. Anthony at the Santo and the Development of Venetian Renaissance Sculpture.* Cambridge University Press 1994. 432 S., 262 sw-Abb., £ 75.-/\$ 125.-.

Geplante Veranstaltungen

Theorie und Lehre der Denkmalpflege

Der Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e. V. hält seine diesjährige Jahrestagung vom 26. bis 30. September 1995 in Wien ab. Thema: Der Umgang mit Baudenkmalern aus der Zeit zwischen Historismus und Funktionalismus.

Nähere Auskünfte: Prof. Dr. Achim Hubel, 1. Vorsitzender des Arbeitskreises, Aufbaustudium Denkmalpflege, An der Universität 2, 96045 Bamberg, Fax Nr. 0951/863 2403

Symposion zum 300. Geburtstag von Josef Stammel

Veranstalter des Symposions, das am 6. und 7. Oktober 1995 im Bildungshaus Frauenberg bei Admont stattfindet, sind das Benediktinerstift Admont und das Landesmuseum Joanne-

um Graz, die wissenschaftlichen Organisatoren Dr. Michael Braunsteiner und UD Dr. Gottfried Biedermann.

Anmeldungen und Informationen: *Benediktinerstift Admont* (Tel. 03613/2312/444), *Alte Galerie im Joanneum* (Tel. 0316-8017/4770)

Symposium: Herri met de Bles

A symposium will be held October 13 and 14, 1995 in conjunction with a small exhibition entitled »Anatomy of a Painting: The Road to Calvary by Herri met de Bles« (The Art Museum, Princeton University, Oct. 10 - Nov. 30, 1995). Registration is required, and registration forms can be obtained from Leigh Faden, The Art Museum, Princeton University, Princeton, NJ 08544-1018; fax (609) 258-5949; e-mail lkfaden@princeton.edu.